

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Nasofan® Nasenspray

Mepha Pharma AG

Was ist Nasofan Nasenspray und wann wird es angewendet?

Nasofan Nasenspray ist ein Arzneimittel mit lokal entzündungshemmender und antiallergischer Wirkung und enthält als Wirkstoff ein stark wirksames Kortikosteroid.

Nasofan Nasenspray wird zur Behandlung von saisonal begrenztem allergischem Schnupfen (Heuschnupfen u.a.) sowie perennialem Schnupfen (ganzjährigem allergischem Schnupfen) bei Erwachsenen und Kindern verwendet. Nasofan Nasenspray vermindert die Reizung und Entzündung der Nasenschleimhaut, wodurch Symptome wie Juckreiz, verstopfte Nase und Niesen gelindert werden.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Wann darf Nasofan Nasenspray nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil von Nasofan Nasenspray darf dieser nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Nasofan Nasenspray Vorsicht geboten?

Wenn eine lokale Infektion im Nasen-Rachenraum besteht, wird Ihnen der Arzt bzw. die Ärztin wahrscheinlich eine zusätzliche Behandlung mit geeigneten Arzneimitteln verschreiben. Bei Kontakt mit grösseren Mengen an Substanzen, die eine Überempfindlichkeitsreaktion auslösen, kann eine zusätzliche Behandlung notwendig sein.

Die volle Wirkung kann mit 3- bis 4-tägiger Verzögerung eintreten.

Bei übermässigem Gebrauch oder Langzeitanwendung bei Kindern kann die Möglichkeit einer Wachstumsverzögerung nicht ausgeschlossen werden. Der Arzt bzw. die Ärztin wird deshalb die Wachstumsentwicklung von Kindern, welche über längere Zeit mit Nasofan Nasenspray behandelt werden, sorgfältig beobachten.

Bei gleichzeitiger Anwendung von Nasofan Nasenspray und der Einnahme von bestimmten HIV-Arzneimitteln (z.B. Ritonavir), von Arzneimitteln die Cobicistat enthalten oder von Arzneimitteln gegen Pilzinfektionen ist besondere Vorsicht geboten. Falls Sie ein solches Arzneimittel einnehmen, sollten Sie Nasofan Nasenspray nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin anwenden.

Hilfsstoffe

Dieses Arzneimittel enthält 0.04 mg Benzalkoniumchlorid pro Sprühstoss. Benzalkoniumchlorid kann eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen, insbesondere bei längerer Anwendung.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Nasofan Nasenspray während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?



Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, sollten Sie Nasofan Nasenspray nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin anwenden, ebenso, wenn Sie Ihr Kind stillen.

Wie verwenden Sie Nasofan Nasenspray?

Bitte lesen Sie vor der ersten Anwendung die nachfolgende Gebrauchsanweisung genau durch. Der beste Erfolg wird durch eine regelmässige und korrekte Anwendung erzielt. Nasofan Nasenspray ist nur zur Anwendung auf der Nasenschleimhaut geeignet, und wird vorzugsweise am Morgen verabreicht.

Falls der Arzt bzw. die Ärztin es nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsrichtlinien:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Zur Behandlung von saisonal begrenztem allergischem und ganzjährigem Schnupfen 1-mal täglich 2 Sprühstösse in jedes Nasenloch. In schweren Fällen können auch 2-mal 2 Sprühstösse in jedes Nasenloch gegeben werden. Die höchste Dosierung pro Tag darf aber 4 Sprühstösse pro Nasenloch nicht überschreiten. Sobald die Symptome unter Kontrolle sind, soll die Dosis auf 1x täglich 1 Einzeldosis in jede Nasenöffnung reduziert werden. Treten die Symptome wieder auf, kann die Dosierung entsprechend erhöht werden.

Kinder von 4-12 Jahren: Zur Behandlung von saisonal begrenztem allergischem und ganzjährigem Schnupfen 1-mal täglich 1 Sprühstoss in jedes Nasenloch. Die maximale Dosierung pro Tag sollte 2 Sprühstösse pro Nasenloch nicht überschreiten. Die maximale Therapiedauer von 3 aufeinander folgenden Monaten darf nicht überschritten werden. Die geringste Dosierung, die die Symptome positiv beeinflusst, soll verwendet werden.

Nasofan Nasenspray ist für Kinder unter 4 Jahren nicht geeignet.

Die volle Wirkung wird im Allgemeinen erst nach 3-4 Tagen erreicht.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Gebrauchsanweisung

1. Nasenspray vor Gebrauch gut schütteln und Schutzhülle vom Nasenansatzstück abnehmen (Abbildung 1).
2. Vor dem allerersten Gebrauch oder wenn der Nasenspray länger als eine Woche nicht benutzt worden ist, muss die Pumpvorrichtung gefüllt werden. Dazu wird der Nasenspray zwischen Zeige-/Mittelfinger und Daumen senkrecht gehalten und das Nasenansatzstück in Richtung Daumen etwa 6 mal heruntergedrückt, bis ein feiner Nebel erscheint (Abbildung 2).
3. Die Nase sorgfältig putzen. Ein Nasenloch zuhalten und das Nasenansatzstück in das andere Nasenloch einführen. Hierbei den Kopf leicht nach vorne beugen und den Nasenspray zwischen Zeige-/Mittelfinger und Daumen senkrecht halten (Abbildung 3).
4. Langsam durch die Nase einatmen und gleichzeitig die Pumpvorrichtung einmal in Richtung Daumen herunterdrücken, sodass ein feiner Nebel ins Nasenloch eintritt. Langsam durch den Mund ausatmen. Nach diesem ersten Sprühstoss ist derselbe Vorgang für einen zweiten Sprühstoss und für die Anwendung in das andere Nasenloch zu wiederholen.
5. Nach Gebrauch Nasenansatzstück mit einem Papier- oder Stofftaschentuch abwischen und die Schutzhülle wieder aufsetzen.
6. Reinigung des Nasenansatzstückes: Zur Reinigung wird die Schutzhülle entfernt, das Nasenansatzstück sorgfältig nach oben gezogen und in warmem Wasser gewaschen. Anschliessend an einem warmen Ort (übermässige Wärme ist zu vermeiden) trocknen lassen und dann wieder auf die Flasche stecken. Anschliessend mehrmals pumpen, bis wieder ein feiner Sprühnebel austritt. Schutzhülle wieder aufsetzen.

Sollte das Nasenansatzstück verstopft sein, so kann es, wie oben erwähnt, entfernt und in warmem Wasser eingeweicht werden. Danach unter fliessendem kaltem Wasser spülen, trocknen lassen und wieder



aufstecken. Eine Stecknadel oder ein spitzer Gegenstand darf nicht zu Hilfe genommen werden (Abbildung 4).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Welche Nebenwirkungen kann Nasofan Nasenspray haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Nasofan Nasenspray auftreten:

Als häufige Nebenwirkung tritt Nasenbluten auf. Gelegentlich ist über Austrocknung und Reizung der Nasenschleimhaut und des Rachens sowie über einen unangenehmen Geschmack oder Geruch und Kopfschmerzen berichtet worden.

Gelegentlich kann verschwommenes Sehen auftreten.

Selten liegen ebenfalls Berichte über Überempfindlichkeitsreaktionen (Schwellung des Gesichts oder der Zunge, Atemnot, Rötung, Juckreiz) vor.

Sehr selten wurden nach Langzeitanwendung Augenprobleme (erhöhter Augeninnendruck, grauer Star) gemeldet.

Treten unter der Behandlung mit Nasofan Nasenspray Augenprobleme (Schmerz, verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen) auf, sollten Sie dies sofort Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin mitteilen.

Sollten akute Atemnot, ein Engegefühl in der Brust, ein Anschwellen der Augenlider, des Gesichtes oder der Lippen, Hautausschläge oder Kreislaufprobleme auftreten, sollten Sie unverzüglich Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin informieren.

In sehr seltenen Fällen wurde nasale Ulzeration oder Perforation der Nasenscheidewand festgestellt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchsfrist nach Anbruch

Innerhalb von 3 Monaten nach erstem Gebrauch verwenden.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung und bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Nasofan Nasenspray enthalten?

Wirkstoffe



Nasofan Nasenspray enthält als Wirkstoff Fluticasonpropionat. Pro Sprühstoss sind 50 µg Wirkstoff enthalten.

Hilfsstoffe

Glucose, Polysorbat 80, mikrokristalline Cellulose, Carmellose-Natrium, Phenylethylalkohol, Benzalkoniumchlorid, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

58169 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Nasofan Nasenspray? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Nasofan Nasenspray, Suspension zu 60, 120 und 150 Sprühstössen.

ZulassungsinhaberIn

Mepha Pharma AG, Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Interne Versionsnummer: 5.2

